

# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden  
Hagenow und Kirch Jesar

Juni – August 2021 Ausgabe 53



STADTKIRCHE  
HAGENOW



Foto: Norbert Neitz



## Inhalt

An-ge-dacht	3
Gemeindeleben in Coronazeiten	4
Gottesdienste und Veranstaltungen	6
Regelmäßige Gruppen und Kreise	8
Konfirmation	9
Freud & Leid	9
Sabbatzeit von Pastor Robatzek	10
Kirchenmusik	11
Gemeindefest / Ökumenischer Stadtgottesdienst	11
Baugeschehen	12
Sanierung der Dorfkirche Kirch Jesar	14
Kirchengemeinderatswahl 2022	15
Apfeltag	16
Gemeinschaftsgarten	17
Kinderseite	18
Kinderfreizeiten	19
Jubiläum St. Elisabeth	20
Rückblick Weltgebetstag	22
Adressen – Impressum	23

## Erwartungsvoll leben – wie geht das ?

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich sammle schöne Augenblicke. Am Ende des Tages oder eines Jahres schaue ich sie mir noch einmal an. Und dann freue ich mich über diese Schätze. Was für ein Sammlerglück! Manchmal tausche ich auch mit einem anderen Sammler. Dann erzähle ich begeistert einem Menschen davon und bekomme meistens einen ebenso wertvollen Augenblick zurück, z. B. ein freundliches kurzes Gespräch mit der Verkäuferin tausche ich gegen den ruhigen langen Blick auf den See. Das mag für jemanden, der davon nichts versteht, total unspektakulär klingen, aber richtige Augenblickesammler wissen, was ich meine

Was das macht? Es macht froh, manchmal sogar fröhlich.

Doch manchmal gehen mir auch welche verloren. Ohne Zweifel gab es sie, aber sie sind mir versehentlich aus dem Gedächtnis gefallen. Ich erinnere mich z. B. gerade nicht mehr, was ich letztes Jahr zu Pfingsten erlebt habe. Das macht nichts, zum Glück fällt mir ein, dass letztes Jahr Pfingsten auf jeden Fall da war. Und, Gott sei Dank, ist auch dieses Jahr wieder Pfingsten.

Da war doch die Geschichte der Apostel, die zusammen in ihrem Haus versteckt so einen gewaltigen Moment erfahren haben. Sie waren ratlos und haben gewartet auf eine Veränderung. Dann kam sie; ein Tosen vom Himmel, Feuerflammen auf den Köpfen und alle

sprachen eine völlig andere Sprache, wodurch sich Menschen angesprochen und angerührt fühlten, die wiederum ihre Muttersprache heraushörten. Dieser Augenblick war so gigantisch, dass er aufgeschrieben, in die Geschichte, genauer, in die Apostelgeschichte 2. Kapitel, eingegangen ist.

Die Apostel sind beschenkt worden mit der Kraft des Heiligen Geistes. Dieses Feuer ist nie erloschen. Es ist bis zu uns



hier und heute gelangt. Deshalb erzählen wir uns diese Geschichte weiter.

Lasst uns weiter in der Erwartung leben, dass es diesen Augenblick auch für dich und für mich geben wird, gerade in diesen merkwürdigen Zeiten.

Mit dem Aushalten dieser lähmenden Ohnmacht, mit dem Mitansehn müssen, dass die Angst auch krank macht, mit dem Blick auf Zahlen wächst die Sehnsucht nach der Veränderung.

Ich will dieses Jahr aufmerksamer warten, dass ich den Augenblick nicht an mir

vorbeirauschen lasse, am besten draußen. Leben Sie erwartungsvoll und vielleicht reizt es Sie ja auch, Augenblicke zu sammeln, die froh und fröhlich machen. Dann werden wir übersprudeln von der ansteckenden Liebe, die Gott schenkt und dem Mut Jesu, weiterzusa-

gen, was unser Herz bewegt. Der Heilige Geist ist auch uns zugesagt und er wird kommen, immer wieder neu.

Im Namen der Mitarbeitenden der Kirchengemeinde grüßt Sie herzlich

*Simone Muschick*

## Gemeindeleben in Zeiten von Corona „Pastor to-go“ und andere Kontaktmöglichkeiten



Wir sind jede und jeder unterwegs durch diese Zeit und wissen nicht, wie lange es noch dauert, bis wir uns wieder in Gottesdienst und Gruppen in unserer Kirche wiedersehen können.

Uns allen fehlen sehr die persönlichen Begegnungen, die die Basis einer lebendigen Kirchengemeinde sind.

Mit den Videogottesdiensten in unregelmäßigen Abständen und den wöchentlichen Gottesdienstblättern versuchen wir, mit Ihnen verbunden zu bleiben. Wir verteilen wöchentlich 150 Faltblätter mit Gottesdienstvorschlägen für Zuhause - wenn Sie noch keines bekommen, oder jemanden kennen, der sich freuen würde, sagen Sie uns gerne Bescheid. Sie stehen auch auf unserer Webseite.

Natürlich sind wir Mitarbeitende gerne auch weiterhin für Sie persönlich da. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich bei uns melden und erzählen, wie es Ihnen geht. Sie können anrufen oder eine Mail schreiben, wir kommen Sie auch gern besuchen, wenn Sie möchten (unter Beachtung der aktuellen Hygieneauflagen), verabreden uns mit Ihnen auf einen Spaziergang oder telefonieren. Auch wenn Sie von Menschen wissen, die sich über einen Anruf freuen würden, auch Kinder oder Jugendliche, wir nehmen gerne Kontakt auf und finden Wege zueinander.

Bleiben Sie behütet und zuversichtlich!

*Katja Huenges*





## Gottesdienste in Corona Zeiten

Zuerst wird ein „Drehbuch“ geschrieben. Welches Thema ist uns wichtig? Was soll im Gottesdienst erwähnt werden? Welche Lieder werden gesungen?

Nachdem diese Fragen geklärt sind, wird alles aufgenommen. Dazu muss beispielsweise für das richtige Licht gesorgt werden, damit die Videokameras helle und klare Bilder aufnehmen können. Auch müssen die Hintergründe immer wieder arrangiert werden. Hängen alle Vorhänge ordentlich? Sind alle Türen zu? Sind alle Kerzen angezündet? Stehen die Blumen ordentlich? Vieles gibt es zu beachten!

Auch werden die Musikstücke und Lieder für die Gottesdienste in unserer Stadtkirche aufgenommen.

Je nach Möglichkeiten ist Einzel- oder Chorgesang sowie Instrumentalmusik zu

hören. Alles natürlich streng nach Vorschrift der Coronaregeln.

Ein großer und herzlicher Dank geht an die im Hintergrund ehrenamtlich Mitwirkenden. Christian Mellin ist unser Bild- und Tonmeister. Er filmt alles, nimmt Musik auf, sitzt auf der Orgelbank, wenn der Kantor mit der Schola singt, schneidet Ton und Bild, fügt alles zusammen, erstellt die Videos und lädt alles auf YouTube und unsere Homepage hoch.

Gunnar Timm hilft mit, dass wir immer das richtige Licht in der Kirche haben. Jeden Sonntag erreichen wir so insgesamt bis zu 200 Haushalte mit unserer Botschaft.

Die Zukunft wird zeigen, wie es mit den Video-Gottesdiensten weiter geht.

*Stefan Reißig*



**Sonntag, 30. Mai – Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Thomas Robatzek)

**Sonntag, 6. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Volker Höppner)

**Sonntag, 13. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Thomas Robatzek)

14.00 Uhr ■ Gottesdienst in Kirch Jesar (Thomas Robatzek)

**Sonntag, 20. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Thomas Robatzek)

**Sonntag, 27. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Thomas Robatzek)

**Sonntag, 4. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Thomas Robatzek)

**Sonntag, 11. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Volker Höppner)

**Sonntag, 18. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Volker Höppner)

**Sonntag, 25. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Thomas Robatzek)

**Sonntag, 1. August – 9. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Volker Höppner)

**Sonntag, 8. August – 10. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Schulanfangsgottesdienst (Volker Höppner)

**Sonntag, 15. August – 11. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst mit Konfirmation (Thomas Robatzek)

14.00 Uhr ■ Gottesdienst mit Konfirmation in Kirch Jesar (Thomas Robatzek)

**Sonntag, 22. August – 12. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst in der Bekow (Volker Höppner)

**Sonntag, 29. August – 13. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor i. R. Winkelmann)

**Sonntag, 5. September – 14. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst mit Taferinnerung (Volker Höppner)

**Im Alten- und Pflegeheim „Oberin von Lindeiner“ sind die Gottesdienste freitags um 9.30 Uhr**

**Schulanfangsgottesdienst**

Zum Schulanfang wird es, soweit es die Bedingungen zulassen, am 8. August wieder einen Familiengottesdienst geben. Die Herausforderungen in der Schule sind nicht weniger geworden. Umso mehr benötigen wir die Kraft Gottes, um alle Aufgaben zu bestehen. Dazu kann uns Gottes reicher Segen helfen.

**Bekowgottesdienst**

Auch in diesem Jahr wird voraussichtlich am 22. August, wieder unser traditioneller Bekowgottesdienst stattfinden.

Wir dürfen gespannt sein, unter welchen Bedingungen er durchgeführt werden kann. Natürlich hoffen wir auf gutes Wetter.

**Familiengottesdienst mit Taferinnerung**

Es ist gut, sich immer wieder zu erinnern, dass Gott uns in der Taufe angenommen hat wie ein eigenes Kind. Ja, durch die Taufe sind wir Kinder Gottes und so auch untereinander Geschwister. Dieser Gedanke soll im Familiengottesdienst am 5. September im Mittelpunkt stehen.

■ ● 🎵 Hagenow Stadtkirche  
■ ● 🎵 Kirch Jesar  
■ ● 🎵 Andere Orte

■ ■ ■ Gottesdienst  
● ● ● Andacht  
🎵 🎵 🎵 Kirchenmusik

*Änderungen aufgrund der Corona-Maßnahmen sind möglich!*

- |   |   |
|---|---|
| ■ Kinderkirche in Hagenow<br>Klasse 1 und 2<br>Klasse 3 bis 6 | Montag 13.30 Uhr<br>Montag 14.45 Uhr  |
| ■ Kinderkirche in Kirch Jesar                                 | Dienstag 15.00 Uhr  |
| ■ Konfirmandenunterricht<br>Klasse 7<br>Klasse 8              | Dienstag 17.00 Uhr<br>Montag 17.00 Uhr  |
| ■ Offenes Kinderturnen  | Dienstag 15.15 Uhr (Sportplatz am Kietz)  |
| ■ Theatergruppe   | jeden zweiten Mittwoch im Monat 17.00 Uhr<br>(nach Absprache)                                   |
| ■ Zirkusgruppe  | Donnerstag 14.00 Uhr<br>(Turnhalle der Evangelischen Schule)                                    |
| ■ Ökumenischer Chor   | Montag 19.30 Uhr  |
| ■ Kinderchor (Klasse 1 bis 6)                                 | Mittwoch 15.00 Uhr  |
| ■ Collegium musicum   | nach Vereinbarung   |
| ■ Posaunenchor<br>Jungbläser                                  | Mittwoch 18.30 Uhr<br>Donnerstag 16.30 Uhr  |
| ■ Blaues Kreuz  | Dienstag 19.00 Uhr  |
| ■ Seniorennachmittag  | jeden ersten und dritten Mittwoch 14.30 Uhr<br>2. 6. / 16. 6. / 7. 7. / 21. 7. / 4. 8. / 18. 8. |
| ■ Begegnung mit Spätaussiedlern                               | Mittwoch 14.30 Uhr (monatlich)  |
| ■ Gesprächskreis  | Mittwoch 19.00 Uhr<br>2. 6. / 13. 7. / 27. 7. / 10. 8. / 24. 8.                                 |
| ■ Frauenkreis   | Mittwoch 19.30 Uhr nach Vereinbarung  |



### **Konfirmation 2021 – verschoben**

Die geplanten Termine der Konfirmationsvorbereitung und die Konfirmationen selbst konnten im April und Mai nicht stattfinden.

Wir hoffen auf eine Entspannung der Situation im Sommer. So haben die Kirchengemeinderäte der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar auf Antrag der Konfirmationsfamilien folgende Regelungen und Termine für die Konfirmationen festgelegt:

Der geplante Vorstellungsgottesdienst wird als Video-Gottesdienst erstellt und zu gegebener Zeit vorgeführt.

Die Konfirmationen werden auf den 15. August 2021 verlegt. In Hagenow werden um 10.00 Uhr sechs Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert.

Am Nachmittag um 14.00 Uhr wird es noch eine Konfirmation in Kirch Jesar geben. Eine Konfirmandin des diesjährigen Kurses und eine Konfirmandin von 2020, die ihre Konfirmation in Kirch Jesar feiern wollte, werden dann eingesegnet.

Die Beichtfeier zur Vorbereitung auf die Konfirmation ist für Sonnabend, den 14. August um 17.00 Uhr in Hagenow geplant.

An diesen Terminen hoffen wir, diese jungen Menschen zu konfirmieren.

Liebe Gemeindeglieder, lassen sie sich einladen zu diesen Festen und unterstützen Sie unsere Konfirmanden mit Ihrem Gebet.

### **Kirchlich bestattet wurden:**

Die Namen müssen aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe unkenntlich gemacht werden.

*(The following names are intentionally blurred for data protection purposes.)*



## Sabbatzeit von Pastor Thomas Robatzek

Liebe Gemeindemitglieder,  
„Sabbat – Zeit, um inne zu halten und sich zu besinnen. Zeit für Gott und das Gespräch mit ihm. Zeit zum Hören und Nachdenken – vor Gott. Zeit zum Gespräch mit anderen. Zeit um andere Perspektiven einzunehmen und den Horizont des Denkens zu erweitern. Zeit um Glauben zu vertiefen.“

Vom 16. August bis zum 15. November 2021 möchte ich eine Sabbatzeit nehmen.

Durch die Corona-Krise sind für mich Fragestellungen dringlicher geworden und auch persönlicher. Die gesamte Corona-Situation lässt mich fragen: Wie können wir Gemeinde Jesu Christi sein, wenn wir uns gar nicht begegnen können? Entsteht durch die neuen, digitalen Möglichkeiten auch eine „neue“ Kirche?

Wie will ich meinen Dienst als Pastor in Zukunft gestalten? Wen kann ich aktuell erreichen? Braucht mein Dienst in den Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar eine neue Ausrichtung, und wenn ja, welche?

Wie will ich das Leben der Kirchengemeinden und der Mitarbeitenden in der Region mit Impulsen fördern und weiterentwickeln?

Mit diesen Fragen und Gedanken mache ich mich auf den Weg.

Ich freue mich auf diese Zeit und bin gespannt, mit welchen Eindrücken ich zurückkehre.

Die Vertretungen für meinen Dienst in Hagenow und Kirch Jesar übernehmen die Mitarbeitenden in Hagenow und in

der Kirchenregion. Hauptansprechpartner wird Pastor Volker Höppner sein.

*Ihr Pastor  
Thomas Robatzek*

*Aufbruch*  
*W*

enn dein Rücken  
sich streckt  
und dein Kopf sich hebt,  
dann trau den Gesten,  
die Hoffnung wagen.

Öffne Fenster und Augen,  
lass auf Netzhaut und Herzhaut  
die Farben fallen,  
in denen das Leben  
dir blüht.

Tina Willms

## Kirchenmusik

Liebe Leserinnen, liebe Leser, aufgrund der Corona-Pandemie können momentan leider keine Chor- oder Instrumentalgruppen stattfinden. Auch alle geplanten Konzerte müssen für die nächsten Wochen ersatzlos entfallen. Aufgrund der fortschreitenden Anzahl der Impfungen sind wir aber guter Hoffnung, dass sich eventuell nach den Sommerferien im August neue Möglichkeiten ergeben, wieder Kirchenmusik aktiv zu betreiben und Konzerte durchzuführen. Große Hoffnung besteht auch, dass wir in diesem Jahr mit dem Ökumenischen Chor ein Adventskonzert musizieren dürfen. Ob die Hoffnungen sich erfüllen wird die Zukunft zeigen.

Mit Mut und Zuversicht haben wir als Kirchengemeinde begonnen, Veranstaltungen für das Jahr 2022 zu planen und wollen versuchen viele Kirchenmusiken anzubieten. Sobald gemeinsame Proben und Konzerte wieder möglich sind, werden diese auch stattfinden. Bis dahin müssen wir weiterhin auf Sicht fahren und innerhalb der vorgegebenen Möglichkeiten agieren. Bitte beachten Sie dazu die Informationen in der Presse und auf unserer Website [www.kirche-hagenow.de](http://www.kirche-hagenow.de).

Es grüßt Sie herzlich Ihr Kantor

*Stefan Reißig*

## Gemeindefest und Ökumenischer Stadtgottesdienst 2021

### Termine für erste Präsenzgottesdienste noch offen

Leider müssen wir die geplanten Feiern und Gottesdienste zum nachgeholtem Stadtjubiläum absagen. Die aktuelle Corona-Pandemie lässt eine Planung und Durchführung vor den Sommerferien, die Ende Juni beginnen, nicht zu. So sind wir weiterhin auf Gottesdienste in Textform oder als Video angewiesen.

Ob und wann wenigstens die Präsenzgottesdienste wieder starten, können wir aktuell bei der Erstellung dieses Gemeindebriefes noch nicht sagen. Daher bitten wir Sie auf die Veröffentlichungen in der Zeitung, auf der Homepage und in den Schaukästen zu achten.



© Rolf Böttgerhoff in Corona-Zeiten

## Baugeschehen in der Kirchengemeinde

Trotz Corona geht es weiter.  
In den neuen Gemeinderäumen im Pfarrhaus sind die Wände neu verputzt worden und die erste Estrichschicht zum Ausgleich des unebenen Bodens ist geschüttet worden.

**So sieht es nun aus**



*Hier entstehen die neuen Sanitäräume*



*Wir hoffen darauf, noch vor Ostern, bekommen. Dann kann innen w*

Das alles ist möglich geworden, weil die A  
mittel zugesagt hat, der Kirchenkreis uns auch u  
Kirchengemeinde lange dafür gespart haben.



*Ende April 2021 – langsam beginnen die K*



die Fußböden eingebaut zu  
weiter gearbeitet werden.

**Aktion** uns Förder-  
unterstützt, und wir als



linkerarbeiten



*Material für die nächsten Schritte ist schon eingelagert*

Entscheidungen für die Innenausstattung sind gefallen. So wurde Ende April ein Küchenstudio für die Gemeindeküche beauftragt. Auch die Tische und Stühle für die neuen Räume sind in Auftrag gegeben.

Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr die Räume in Dienst nehmen können. Daher sammeln wir weiter Spenden für das Mobiliar, das in den neuen Räumen stehen soll. Wir freuen uns, wenn Sie sich daran beteiligen und danken zugleich schon für die erfahrene Unterstützung von etwas mehr als 2920,00 €.



*Der Durchbruch zum Anbau ist gemacht*

## **Restaurierung des Gitterwerkes der Grabstätte Stock auf dem Friedhof**

Seit Jahren gibt es von der Stadt Hagenow Bestrebungen, das Familiengrab der Familie Stock, der Robert Stock entstammt, zu restaurieren. Hier vor allem das wertvolle Gitterwerk.

Die Stadt Hagenow, die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin für die Region Ludwigslust/Hagenow und die Nordkirche – Abteilung Kunstgüter – finanzieren die aufwendige Restaurierung.

Nun haben Ende April die Arbeiten der Restaurierungswerkstatt Metall begonnen.



Wenn Sie bei einem Besuch des Friedhofs an der Grabstätte Stock sind, können Sie die Entwicklungsschritte in diesem Jahr verfolgen.



## **Sanierung der Kirche Kirch Jesar**

Seit einigen Jahren wird deutlich, dass das Mauerwerk der Kirche in Kirch Jesar arbeitet und sich Risse im Inneren der Kirche zeigen. Vor 5 Jahren mussten Arbeiten an der Orgel und über der Orgel vorgenommen werden, weil die Decke absackte und das Gehäuse der Orgel zu zerstören drohte.

Eine lokale Reparatur der Decke und der Deckenbalken über der Orgel hat hier vorübergehend Abhilfe geschaffen.

Doch das Grundproblem sind die Schwellen-Holzbalken am Fuß des Mauerwerks der Kirche. Diese müssen alle ausgewechselt werden.

Wir haben ein Bauplanungsbüro beauftragt, ein Sanierungskonzept zu erstellen. Die ersten Planungen sind im Gange. Zusammen mit Fachleuten für Holz, Statik und Kunstrestauration wird ein Konzept erarbeitet.

Wir hoffen, in diesem Jahr das Konzept zu bekommen, um dann zu wissen, was gemacht werden muss und wie hoch ungefähr die Kosten sein werden.

Dann können wir beginnen, Fördermittel zu beantragen, Unterstützer zu suchen und uns an das große Werk der Sanierung unserer schönen Dorfkirche machen.

## Kirchengemeinderatswahl 2022

Wir sind politisch im Superwahljahr 2021. Nach den vielen und wichtigen Wahlen in diesem Jahr, kommen für die Kirchengemeinden in der Nordkirche 2022 wichtige Wahlen zu den Kirchengemeinderäten. Am 1. Advent 2022 werden die Wahlen durchgeführt.

Auch wenn bis dahin noch Zeit ist, möchten wir jetzt schon den Termin in den Blick nehmen, um Sie für die Arbeit des Kirchengemeinderates zu interessieren und bei Ihnen die Bereitschaft zu wecken, für den Kirchengemeinderat zu kandidieren.

In den folgenden Ausgaben unseres Gemeindebriefes werden wir noch einmal die Arbeit der Ausschüsse vorstellen und zugleich Mitglieder des Kirchengemeinderates über ihre Arbeit in den Ausschüssen berichten lassen.

Zuerst werden in der Septemбераusgabe der Kirchenmusik- und der Friedhofsausschuss berichten.

In der Dezemбераusgabe folgen der Öffentlichkeitsausschuss und der Aus-



schuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Diakonie (JADA).

Im Frühjahr 2022 werden dann noch Berichte der Ausschüsse für Bau und Finanzen folgen.

Bei Fragen zur Arbeit in den Ausschüssen und im Kirchengemeinderat überhaupt, wenden Sie sich doch an Mitglieder des Kirchengemeinderates oder an Pastor Thomas Robatzek.



## Apfeltag 2021

Die Mitglieder der Umweltgruppe haben erste Planungen zum Apfeltag 2021 unternommen.

Je nach Corona-Situation wird es mindestens das Apfelpressen geben. Vielleicht ist noch ein kleines oder größeres Beiprogramm möglich. Das wird sich im August zeigen. Wir werden Sie dann darüber informieren.

Was jetzt aber geht, ist Apfelsaft zu kaufen. Von der letzten Pressung haben wir noch genügend Saft übrig. Sie können gerne in die Kirche kommen und dort Saft kaufen:

5 Liter-Bag für 5 €

3 Liter-Bag für 3 €

1 Liter Pfandflasche für 1,50 €



### *Im Juni*

So viele Farben!  
Alles will blühen  
Und alles blüht.  
Ich wünsche dir,  
dass du zuweilen  
Ernst und Sorgen  
hinter dir lassen kannst  
und deine Schritte leicht werden  
unter dem großen Himmel  
im Sonnenlicht.

TINA WILLMS

## Pächter für Gärten gesucht

Es sind noch freie Pachtgärten in der Söringstraße und der Werkstraße in Hagenow verfügbar. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pastor Thomas Robatzek.



## Neues aus dem Gemeinschaftsgarten

Der Frühling lockt uns wieder in den Garten. Wir haben Platz, wo Menschen ein Beet anlegen können. Die ersten Samen sind im Boden. Außerdem wird jetzt gebaut. Wir möchten den Pavillon und das Spielhaus aufbauen, und wir haben ein Trampolin, eine Schaukel und eine große Geldspende geschenkt bekommen.

Leider ist ein großes gemeinsames Treffen aller Gartenfreunde auf Grund der Coronaauflagen noch nicht möglich. Sie sind herzlich willkommen, in unserem Garten vorbei zu schauen, sich anzusehen, was da am Wachsen ist. Wir suchen noch Beerenbüsche, Regentonnen, eine Schubkarre und eine benzin- oder akku-betriebene Heckenschere.



## Hausaufgaben und Lernen in Coronazeiten ... Helfer gesucht!

Kinder leiden in dieser Zeit sehr darunter, ihre Freunde nicht sehen zu können und keine verlässliche Tagesstruktur mehr zu haben. Viele Eltern sind damit überfordert, regelmäßig mit ihren Kindern zu Hause die Schulaufgaben zu machen. Kinder, die sowieso schon Schwierigkeiten mit dem Lernen haben, weil sie z. B. die deutsche Sprache noch nicht so gut können, werden jetzt ganz schnell abgehängt.

Aber es gibt doch auch Menschen, die jetzt Zeit haben und sich nach einer

sinnvollen Tätigkeit sehnen. Wir suchen immer wieder Ehrenamtliche, die als Hausaufgabenhelfer regelmäßig ein bis zweimal die Woche mit jeweils einem Kind von Klasse 1 bis 7 Hausaufgaben machen. Das gemeinsame Lernen findet mit Sicherheitsabstand und Maske zu Hause oder in den Räumen der Kirche statt. Eine kleine Aufwandsentschädigung kann gezahlt werden.

Bitte wenden Sie sich an Katja Huenges.

## Offenes Kinderturnen im Kietz

Die Turnhalle im Kietz steht nicht mehr zur Verfügung, aber die Kinder warten, dass wir wieder zusammen kommen können zum Spielen, Toben, Kicken und Rennen. Sobald es die Coronaauflagen wieder zulassen sind wir wieder dienstags von 15.15 Uhr bis 16.30 Uhr auf dem Sportplatz im Kietz.



**Bibeldräusel:** Wer baute sich, seiner Familie und den Tieren ein Schiff, mit dem sie die Sintflut überlebten?

### Spiel für die Reise

Ihr sagt nacheinander jeder ein Wort. Aber jedes neue Wort muss mit dem Buchstaben des davor genannten Wortes anfangen. Also: Haus – Sonne – Esel – Lampe. Etwas schwieriger: Ihr nennt nur zusammengesetzte Wörter. Der nächste übernimmt den hinteren Teil des Wortes, das sein Vorgänger genannt hat, und bildet damit einen neuen Begriff. Also: Ausstiegs Luke – Lukendeckel – Deckelkanne.



## Zirkusommer 2021

Wir wollen Zirkus machen vom 5. bis zum 9. Juli 2021 im Landschulheim Dreilützow.

Alle Kinder von 9-12 Jahren können hier Spiel und Spaß erleben beim Einüben von kleinen Kunststücken und gemeinsamen Aktionen mit Heike, dem Zirkushund Ria und Simone. Wir übernachten in der Remise.

Die Teilnahme an der Freizeit erfordert Ihr Einverständnis zur Testung auf Corona für Ihre Kinder vor Antritt der Woche. Genauere Informationen erhalten Sie nachdem Ihre Kinder angemeldet sind.



Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Corona-Bedingungen beachten und alle geplanten Veranstaltungen unter Vorbehalt der Änderung stehen.

Anmeldung:  
bis zum 6. Juni bei Simone Muschick

## Kindercamp Kirch Jesar



In der letzten Sommerferienwoche wird es wieder ein Kindercamp geben. Wir verbringen die Woche vom 25. bis zum 30. Juli in Kirch Jesar.

Bereits zum dritten Mal werden wir ein Musical einüben. Es handelt von einem mutigen Ritter. Der hieß Georg. Die Geschichte um ihn wird uns auf der Woche im Spiel, beim Singen und Basteln begleiten.

Geschlafen wird in eigenen mitgebrachten Zelten. Da alles nur unter den gegebenen Corona Bedingungen stattfinden kann, ist es erforderlich, dass alle Familien bereit sind, ihre Kinder dafür testen zu lassen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Corona-Bedingungen beachten und alle geplanten Veranstaltungen unter Vorbehalt der Änderung stehen.

Genauere Informationen erhalten Sie nachdem Ihre Kinder angemeldet sind.

Anmeldung:  
bis zum 6. Juni bei Simone Muschick  
oder Pastor Thomas Robatzek

## 25jähriges Jubiläum zur Kirchweihe der St. Elisabeth-Kirche Hagenow

Die St. Elisabeth-Gemeinde Hagenow begeht am 24. August 2021 das 25. Kirchweihfest ihres Gotteshauses. Falls die Corona-Verordnungen es zulassen, soll das Jubiläum gebührend gefeiert werden. Ein Festgottesdienst im Freien und ein anschließendes Beisammensein sind geplant.

Die im Jahre 1950 mit viel Eigenleistung der Gemeindemitglieder erbaute Holzkirche musste einem Kirchenneubau weichen. Das Gotteshaus wies zu viele Baumängel auf. Im Ostergottesdienst 1995 wurde in einem Festgottesdienst Abschied von der alten Kirche genommen. Pfarrer Herbert Ulbrich, der über 30 Jahre in der Gemeinde wirkte, hielt die Predigt mit einem Rückblick auf die vergangenen Jahre. Nach Ostern kam dann der Abriss des Holzgebäudes.

Zu der Zeit war der jetzige Weihbischof Horst Eberlein Pfarrer der St. Elisabeth Gemeinde und unser jetziger Pfarrer Thomas Hoffmann Diakon.

Die Erdarbeiten für den Neubau begannen Anfang Juni 1995. Am 16. Juni 1995 fand die Grundsteinlegung statt. Weihbischof Norbert Werbs segnete den

Grundstein und appellierte in dem Festgottesdienst an die Bauleute, ein festes und sicheres Bauwerk zu errichten. Die Gemeindemitglieder forderte er auf, das Gotteshaus mit Leben zu erfüllen, damit es stets ein Ort des Glaubens, des Zusammenhaltes und des Friedens sei.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Gemeinde und des Bonifatiuswerkes des Erzbistums Hamburg. Firmen aus der



Region verwirklichten die Pläne eines Schweriner Architekturbüros.

In der Bauphase konnten die Feste, z. B. Erstkommunion, Firmung, Hochzeiten, Taufen und die sonntäglichen Gottesdienste in der Stadtkirche der evangelischen Schwesterngemeinde gefeiert werden.

Mit großer Dankbarkeit wurde die Gastfreundschaft von der St. Elisabeth-Gemeinde angenommen.

---

Innerhalb von nur 14 Monaten war das heutige Gotteshaus erbaut. So konnte am 24. August 1996 Erzbischof Ludwig Averkamp die neue Kirche weihen. Es war ein Tag der Freude und des Dankes. Rund 400 Gläubige und Gäste aus Nah und Fern nahmen daran teil. Der Erzbischof beglückwünschte die Gemeinde zu ihrem schönen Gotteshaus. Er wertete es als ein Zeichen der Ehrfurcht, dass die Gemeinde wichtige Elemente aus der alten Kirche, wie Altar, Ambo, Kreuz, Tabernakel, Marien- und Elisabeth-Statue sowie die Bildfenster, in das neue Gotteshaus mitgenommen hat.

Die St. Elisabeth-Gemeinde ist sehr dankbar für 25 Jahre des lebendigen Glaubens in Zusammenhalt und Gemeinschaft, auf die sie in diesem Jahr zurückschauen kann.

*Margherita Lidzba*



## Weltgebetstag „Vanuatu 2021“



Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, fand der Weltgebetstag am 5. März in der katholischen Kirche „St. Elisabeth“ statt. Im Vorbereitungsteam machten 16 Frauen, jeweils aus „St. Elisabeth“ und unserer evangelischen Stadtkirche mit.

Unser Programm war bunt, so bunt wie die Vielfalt von Vanuatu.

All diese wichtigen Themen wie die Naturkatastrophen, die Frauenrechte und das Problem mit dem angeschwemmten Plastikmüll haben sich im Programm unseres ökumenischen Frauenteam zum Weltgebetstag wiederspiegelt. Die Lieder klangen zuversichtlich und die verlesenen Insel-Biografien zeigten den Mut, wie sich Frauen und Mädchen den Herausforderungen stellen

Unsere „Klimaaktivistinnen“ Dorothea Jessel, Mattea Robatzek und

Marlena Schulz pochten auf aktive Klimabeiträge. Sie zeigten auch Plakate, auf denen stand: „Dinos dachten auch sie hätten Zeit. Schützt das Klima. There is no planet B!“

Etliche vom Frauenteam hatten traditionelle Speisen von Vanuatu zubereitet, die sich die Besucherinnen und Besucher in der Kirche mitnehmen konnten. Der sonst übliche gemeinsame Verzehr fiel coronabedingt aus.

Schlussendlich bedanken wir uns nochmals auf diesem Wege herzlich bei den Frauen der gastgebenden katholischen Kirche für den geschmückten Altar und Kirchenraum sowie bei den Teilnehmenden für ihr Kommen und für die Kollekte zur Unterstützung von Klimaprojekten.

*Helga Lagemann*

**Gemeindebüro und  
Friedhofsverwaltung**

Sylvia Hermann  
Kirchenplatz 4, 19230 Hagenow  
Tel. 03883 - 723 128  
hagenow@elkm.de

**Sprechzeiten**

Montag und Donnerstag  
8.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 17.00 Uhr

**Friedhof**

Olaf Haustein  
Tel. 0172 - 46 42 483  
  
Leila Hellmann  
Tel. 0174 - 60 19 226

**Kirchenmusik**

Kantor: Stefan Reißig  
Tel. 0172 - 93 12 945  
kirchenmusik-hagenow@elkm.de

**Arbeit mit Kindern und  
Jugendlichen**

Gemeindepädagogin:  
Simone Muschick  
Tel. 01522 - 78 26 834  
simone.muschick@elkm.de

**Projektstelle Integration**

Sozialpädagogin:  
Katja Huenges  
Tel. 01520 - 53 48 671  
katja.huenges@elkm.de

**Pfarre I & KG Kirch Jesar**

Pastor Thomas Robatzek  
Tel. 03883 - 723 023  
Kirchenplatz 3, 19230 Hagenow  
pfarre1-hagenow@elkm.de

**Pfarre II**

Pastor Volker Höppner  
Tel. 03883 - 723 017 und  
0152 - 239 38 613  
Kirchenplatz 4, 19230 Hagenow  
pfarre2-hagenow@elkm.de

---

**Unsere Homepage: <https://www.kirche-hagenow.de>**

---

**Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow**

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27 BIC: GENODEF1EK1

**Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar**

IBAN: DE70 5206 0410 0005 3405 35 BIC: GENODEF1EK1

**Impressum**

Das Redaktionsteam der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar  
Ansprechpartner: Sylvia Hermann  
Layout und Gestaltung: Sylvia Hermann und Christian Mellin  
Druck: Gemeindebriefdruckerei

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**1. August 2021**



Gott ist **nicht ferne**  
von einem jeden  
**unter uns**. Denn in  
ihm leben, weben und  
sind wir.

APOSTELGESCHICHTE 17,27

Monatsspruch JULI 2021

